

Migration in Hamburg

Flucht und Exil von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart

Veranstaltungsort:

Universität Hamburg
Von-Melle-Park 6
(Philosophenturm)
Hörsaal F

Zeit:

17. 10. 2016 - 30. 1. 2017
immer montags
18.00 - 20.00 Uhr

- 17. 10.** **Prof. Dr. Claudia Schnurmann** *Fachbereich Geschichte, Universität Hamburg*
Schicksale von dauerhaft und kurzfristig nach Amerika ausgewanderten Hamburgerinnen und Hamburgern zwischen 1780-1840
- 24. 10.** **Dr. Michael Studemund-Halévy** *Institut für die Geschichte der deutschen Juden (IGdJ), Hamburg*
Rettung in weiter Ferne. Die Hamburger Portugiesen zwischen 1933 und 1939
- 31. 10.** **Dr. Frank André Weigelt** *Institut für Ethnologie, Universität Hamburg*
Das Ende einer Odyssee. Vietnamesische Bootsflüchtlinge in Hamburg
- 14. 11.** **Claudia Sodemann-Fast, M. A.** *Historikerin, Hamburg*
**„Hamburg ist schihr ein irdisches Paradis“.
Gelehrtenmigration im 17. und 18. Jahrhundert**
- 21. 11.** **Julie Catterson Lindahl, M. A.** *Autorin, Historikerin, Kolumnistin, Stockholm (Schweden)*
**Reflektionen über den Nachhall der Kriegs- und Nachkriegsmigration
Polen-Deutschland-Brasilien in der eigenen Familie**
- 28. 11.** **Sven Brajer M. A.** *Mitteuropazentrum, Technische Universität Dresden*
**„Ze Hamburgy do luby swět“ – „Von Hamburg aus in die Welt“.
Sorbische Emigranten auf dem Weg nach Australien und Texas
im ‚langen 19. Jahrhundert‘**
- 05. 12.** **Prof. Dr. Franklin Kopitzsch / Dr. Johanna Meyer-Lenz** *Universität Hamburg*
**Migration in Hamburg als kulturhistorisches Forschungsfeld.
Ein Zwischenfazit der Vorlesungsreihe**
- 12. 12.** **Maja Momic, M. A.** *Urban Design, HafenCity Universität Hamburg*
**Wohnen als flüchtige Praxis? Flüchtlingsunterbringung in Hamburg:
Wechselbeziehung zwischen Wohnpraktiken und der Stadt**
- 19. 12.** **Dr. Lilja Schopka-Brasch** *Historikerin, Hamburg*
**Wilhelm Ernst Beckmann (1909-1965). Ein Holzbildhauer, Hamburger
und Sozialdemokrat findet Asyl in Island**
- 09. 01.** **Prof. Dr. Matthias Asche** *Fachbereich Geschichtswissenschaft, Seminar für Neuere Geschichte,
Eberhard-Karls-Universität Tübingen*
**Katholiken in Altona und Hamburg im 17. und 18. Jahrhundert
– Gruppenidentität, Minderheitenexistenz und Inferioritätserfahrung im
Spannungsfeld von erzwungener Anpassung und sozialer Abgrenzung**
- 16. 01.** **Dr. Astrid Henning-Mohr** *Freie Literaturwissenschaftlerin und Journalistin / Institut für Germanistik,
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*
**Ein anderes Sprechen von Exil. Hamburg als Referenz für Exil als
Lebensperspektive**
- 23. 01.** **Dr. Björn Laser** *Institut für Sprache und Literatur, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd*
Ein anderes Exil. Alice Ekert-Rotholz und der ‚Ferne Osten‘
- 30. 01.** **Dr. Rebecca Schwoch** *Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf*
**Jüdische Ärzte in der Emigration (1933-1945). Existentielle
Entscheidungen und ihre Verarbeitungsmuster**

Konzeption, Planung und Durchführung:
Prof. Dr. Franklin Kopitzsch, Dr. Johanna Meyer-Lenz,
Dr. Ralf Erik Werner (*Universität Hamburg*)
Dr. Nele Maya Fahnenbruck (*Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Hamburg*)